



Kundendienstanweisung Hi-Fi-Verstärker Art. Nr. 955/515 (33 733)

I. Allgemeine Angaben

Netzanschluß: Nur für 220 V (50 Hz) Wechselspannung
 Bestückung: 10 x BC 154, 2 x BC 109, 2 x BD 138, BC 231, 2 x BD 135, 2 x BD 136, 4 x BD 163
 Gleichrichter: B 40 C 1000
 Glasrohr Feinsicherung: Si. 1 T 630 mA als Netzsicherung, Si. 2+3 SF 3,15 A
 Si. 4+5 2 x F1,25 A als Schutzsicherung für die Endstufen, Si. 6 T 315 mA
 Betriebsanzeige: 1 Lämpchen 7 V/0,1 A

II. Einstellen der halben Betriebsspannung und des Endstufen-Ruhestroms

Beide Lautsprecher (4 Ohm) anschließen.
 Lautstärkeregler zuge dreht.
 Zwischen Masse und Minuspol von C 629 (2800 μ F) mit Regler R 618 (25 kOhm) die halbe Betriebsspannung = $\frac{UB}{2}$ (ca. -14 V) einstellen. Mit Regler R 620 Ruhestrom von ca. 50 mA einstellen.

III. Pegelkontrolle des NF-Vorverstärkers 02550

Der NF-Vorverstärker besitzt eine Verstärkung von $V = 3$ (40 Hz - 16 kHz).
 Wird eine Kontrolle notwendig, so ist an der Tonabnehmerbuchse TA II ein NF-Signal von 1000 Hz mit 8 mV anzulegen.
 Lautstärke voll auf, Höhen- und Baßregler linear einstellen. An den Lautsprecherbuchsen (abgeschlossen mit 4,0 Ohm) sollte eine Spannung von 500 mV mit R 619 eingestellt werden.

IV. Der Phono-Entzerrer 02552 dieses Gerätes besitzt eine Verstärkung von $V = 18$ (1 kHz).

Tonabnehmersysteme mit einer Empfindlichkeit von 4 mV/cm/sec gewährleisten ein Minimum an Eigenrauschen bei voll aufgedrehtem Lautstärkeregler, sowie optimale Wirkung der physiologischen Lautstärkeregelung bei kleineren Lautstärken.

Kurzschluß in den Lautsprecherzuleitungen führt unbedingt zum Abschalten der Lautsprecher-Sicherungen. Besonders kritisch sind hierbei die Lötverbindungen in den Lautsprecher-Steckern. Bei Vorliegen defekter Sicherungen oder Endtransistoren sollten daher alle im Leitungsweg der Lautsprecher befindlichen Steckverbindungen, Verlängerungskabel sowie die Lautsprecher selbst einer genauen Prüfung auf Kurzschlußgefahr unterzogen werden.

KD 269

